

## Programm

---

### Fachtagung

## Kinderunfallprävention – Ziele, Strategien und Umsetzung

**Termin: 25.11.2009**

**Ort: caesar Forschungszentrum, Ludwig-Erhard-Allee 2, 53175 Bonn**

Moderation: Martina Abel, Geschäftsführerin der Bundesarbeitsgemeinschaft  
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

*ab 9:00 Uhr Anmeldung / Registrierung*

10:00 Uhr Begrüßung  
Dr. Stefanie Märzheuser, Präsidentin der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG)  
Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

10:10 Uhr Grußwort der Vertreterin/ des Vertreters Bundesministeriums für Gesundheit

10:20 Uhr Verbesserung der Datenlage

Unfalldaten und der Kinder- und Jugendgesundheitssurvey: Wie geht es weiter?  
KiGGS-Kohorte und Monitoring: Möglichkeiten, Grenzen, Ausblick  
Johanna Gutsche, Robert-Koch Institut

Der neue Fachbericht des Statistischen Bundesamtes zum  
Unfall- und Verletzungsgeschehen in Deutschland  
Thomas Graf, Statistisches Bundesamt

Fragen und Diskussion

11:15 Uhr Vortrag  
Zusammenarbeit für ein sicheres Europa: Monitoring, Erfahrungsaustausch  
und gemeinschaftliche Initiativen zur Kindersicherheit  
Dr. Rupert Kisser, Präsident von Eurosafe

Fragen und Diskussion

11:45 Uhr Referat  
Nationale Empfehlungen zur Kinderunfallprävention in Deutschland –  
Wege zur Reduktion von Kinderunfällen  
Thomas Altgeld, Vizepräsident der BAG Mehr Sicherheit für Kinder e.V.

Fragen und Diskussion

*12:15 Uhr Gemeinsamer Mittagsimbiss im Foyer*

## Beispiele aus Handlungsfeldern der Kinderunfallprävention

- 13.00 Uhr Einführung  
Nationale Empfehlungen – Resultate in der Praxis  
Andreas Bergmeier, Vorstandsmitglied der BAG Mehr Sicherheit für Kinder e.V.
- 13:10 Uhr Zielbereich „Familie“  
Wie werden Familien erreicht? Die Kampagne „Grillen ohne Brandbeschleuniger“ als Beispiel zur Elterninformation  
Adelheid Gottwald, Paulinchen Initiative für brandverletzte Kinder e.V.
- 13:30 Uhr Zielbereich „Kindertageseinrichtungen“  
Neue Maßnahmen zur Unfallverhütung in der KiTa:  
Weiterentwicklung des Programms „Kind und Verkehr“  
Andreas Bergmeier, Deutscher Verkehrssicherheitsrat
- 13:50 Uhr Zielbereich „Schulen“  
Die gute gesunde Schule – Unfallprävention im Kontext von Gesundheits- und Bildungsqualität  
Dr. Sven Dieterich, Unfallkasse Nordrhein-Westfalen
- 14:10 Uhr Zielbereich „Kommunen“  
Auf dem Weg zur „Safe Community“ (WHO)  
Dr. Gabriele Ellsäßer, Landesgesundheitsamt Brandenburg
- 14:30 Uhr Zielbereich „Querschnittsanforderungen“  
Qualitätsentwicklung bei Maßnahmen und Medien der Kinderunfallprävention – Bestandsaufnahme und Kriterien für gute Praxis  
Dr. Monika Köster, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- Fragen und Diskussion zu den Beiträgen
- 15:00 Uhr *Kaffeepause*
- 15:15 Uhr Podiumsdiskussion  
Reduktion der Rate der Kinderunfälle um 20% – Wunschbild oder Realziel?  
Teilnehmende:  
Gabriele Klärs, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e. V  
Melanie Lorenz, Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung  
N.N., Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie  
Andreas Bergmeier, Deutscher Verkehrssicherheitsrat  
Dr. Heike Jung, Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen Rheinland-Pfalz  
Dr. Gabriele Ellsäßer, Landesgesundheitsamt Brandenburg  
Moderation: Thomas Altgeld
- 16:15 Uhr Resümee und Ausblick  
Dr. Stefanie Märzheuser

*Ende der Veranstaltung 16:30 Uhr*